

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung um 10.30 Uhr.

Anwesend waren 17 Mitglieder.

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder und s. Majest. König Walli mit einem kräftigen Horrido wurden zunächst alle verstorbenen Mitglieder durch eine Gedenkminute geehrt.

Danach wurde vom 1. Vorsitzenden die Tagesordnung bekanntgegeben.

Folgende Punkte standen zur Debatte:

Punkt 1 Verlesung des Protokolls und Kassenbericht.

" 2 Neuwahlen im Vorstand.

" 3 Besprechung der Feste im Jahre 1971

" 4 Verschiedenes

Punkt 1 Nach Verlesung des Protokolls gegen das von der Versammlung keine Einwände erhoben und somit vom 1. Vorsitzenden und Kommandeur genehmigt wurde, verlas unser Hauptkassierer den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1970. Der Kassenbestand am 1. Januar betrug DM 1779.27 Außenstände DM 65.-

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben schloss der Kassenbericht mit einem Minus von Dm. 90.-

Die Kassenprüfer bestätigten den Bericht und gaben bekannt, das die Kasse einwandfrei geführt wurde und darum dem Kassierer Entlastung erteilt werden müsse. Nach Abstimmung wurde dem Kassierer einstimmig Entlastung erteilt.

Punkt 2 Da aus gesundheitlichen Gründen unser bisheriger Schriftführer Heinz Westerkamp ein ganzes Jahr ^{keine} Versammlung besuchen konnte, war eine Neubesetzung des Schriftführerpostens erforderlich.

Vorgeschlagen wurde Hans Jessel, der einstimmig gewählt wurde und diesen Posten auch annahm.

Dann legte der 2. Vorsitzende sein Amt mit der Begründung, daß er sich bei wichtigen Entscheidungen zurückgesetzt fühle, nieder. Nach kurzer Debatte wurden die gemachten Fehler eingesehen und dem 2. Vorsitzenden versprochen, in Zukunft diese Fehler nicht mehr zu machen.

Darauf nahm dieser seinen Rücktritt zurück.

Als Hauptkassierer wurde K.H. Kösters wiedergewählt.

Da auch der Hauskassierer seinen Posten niedergelegt hatte, sich aber unser Schützenbruder Wilfr. Klein bereit erklärt hatte, ab 1 April den Hauskassiererposten zu übernehmen und aus der Versammlung keine Einwendungen gemacht wurden, wurde Wilfr. Klein als Hauskassierer bestätigt.

Auch der gesamte erweiterte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand für das Jahr 1971/72 besteht also aus folgenden Mitgliedern:

1. Vorsitzender	W. Höffker
2. "	B. Krey
Hauptkassierer	K. H. Kösters
Schriftführer	H. Jessel
Hauskassierer	W. Klein
Kommadeur	H. Klausung
1. Offizier	H. Möddel
2. Offizier	H. Timmers
Adjudanten	B. Sommer + Cl. Vennemeier
Fahnenrott	H. Sentke, W. Möddel, W. Klein

Punkt 3 Feste im Jahre 1972. Erstes Fest Vatertag. Die Kosten im Vorjahr für den Vatertag betragen Dm. 146.-. Es wurde beschlossen in diesem Jahr den gleichen Betrag in Form von Biermarken für den Vatertag auszugeben. Zweites Fest, Schützenfest am 1. und 2. August. Alle Verträge waren bei der Generalversammlung schon klar. Beschlossen wurde noch, daß auch in diesem Jahr genau wie im vergangenen, am Sonntag d. 1. August mit dem Darmer Spielmannszug geweckt wird. Eine Genehmigung dafür wurde inzwischen beim Ordnungsamt der Stadt Lingen eingereicht. Die Nikolausfeier findet in diesem Jahr am 3. Advent statt.

Punkt 4 Verschiedenes:

Eine *recht lebhaft* Debatte zwischen Bruno Krey und Heinz Möddel entwickelte sich, als über die Geldsammlung, die beim Winterfest 1971 zur Deckung der Unkosten für die Musikverlängerung, gesprochen wurde. Vom Schießwart wurde die Frage gestellt, wer den Jugendpokal bezahlt. Man kam überein, bei der nächsten erweiterten Vorstandssitzung darüber abzustimmen. Ferner wurde vom Schießwart die sehr schlechte Beteiligung bei fast allen Schießabenden zur Sprache gebracht. Der Hauptgrund für die schlechte Beteiligung, so glaubte man, seien die Übungsabende des Fussball Clubs, die ja auch am Freitag abend stattfinden und bei dem auch einige Schützenbrüder trainieren. Eine Verlegung der Schießabende auf einen anderen Abend soll aber trotzdem nicht erfolgen. Der Schießabend bleibt nach wie vor der Freitag abend. Weitere Fragen standen nicht zur Debatte und so schloss die Versammlung um 11.50 Uhr.

W. Höffker

K. H. Kösters